

Schulinternes Curriculum Musik, Jahrgangsstufe 11 (Qualifikationsphase 1), Hardtberg-Gymnasium Bonn (Stand: 02.2018)

Q1 1.Thema: Sprachcharakter von Musik: Liebesleid in der Musik		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen ○ <u>Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</u> 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="145 518 313 590">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • <u>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.</u> • <u>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.</u> <div data-bbox="145 845 313 925">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • <u>erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen.</u> • <u>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</u> • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. <div data-bbox="145 1181 313 1260">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</u> • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arien, Kunstlieder und Songs übergreifend aus allen Epochen und Stilistiken <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalisch-rhetorische Figuren im Barock • Motivbildung • Melodiebildung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv • Periode • Melodiebildung • Intervalle <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Lernplakat • Singen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. mit Kunst <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernplakat • Schriftliche Übung • Klausur <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundcheck SII 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart: Arien aus der Zauberflöte (Parmina) • Mahler, Strauss: Orchesterlieder • Rolling Stones: „Angie“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expertenbesuch von professionellen Gesangssolisten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> •

Schulinternes Curriculum Musik, Jahrgangsstufe 11 (Qualifikationsphase 1), Hardtberg-Gymnasium Bonn (Stand: 02.2018)

Q1 2.Thema: Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik – Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- J.S.Bach: Orchestersuiten, Englische und Französische Suiten
- J.Haydn: Sinfonien (z.B. „Londoner“)
- Mozart: Divertimentos und Sinfonien
- Beethoven: Sinfonien (3. und 9. Sinfonie)
- Ouvertüren von Monteverdi, Gluck, Mozart

Fachliche Inhalte

- Satzfolge in Suiten
- Tanzformen in der Suite
- Einsätziges Ouvertürenform
- Satzfolgen in der Sinfonie
- Satzcharaktere in der Sinfonie

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Motivische Arbeit (Fortspinnung, Abspaltung, Umkehrung)
- Grundrhythmen barocker Tänze
- Sonatenhauptsatzform

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse
- Tanzschritte (z.B. Menuett, Alemande)

Fachübergreifende Kooperationen

- Sport: Tanz
- Geschichte: Französische Revolution, Bürgertum

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übung
- Klausur

Lernmittel

- Themenhefte der Verlage Klett und Cornelsen
- Soundcheck SII

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Andere Kompositionen der genannten Komponisten
- Froberger und Händel: Cembalo-Suiten

Weitere Aspekte

- Konzertbesuch

Materialhinweise/Literatur

- Schleuning „Der Bürger erhebt sich“
- Rosen: „Der klassische Stil“

Q1 3. Thema: Wahrnehmungsteuerung durch Musik: Filmmusik



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Ein geeigneter aktueller Kinofilm
- Hitchcock: Psycho
- Casablanca

Fachliche Inhalte

- Grundlagen der Filmtechnik
- Grundlagen der Filmmusikgeschichte
- Klangliche Möglichkeiten des Filmmorchesters

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Leitmotivtechnik
- Instrumentierung
- Themenanalyse

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse der Wirkung von Musik auf die Bildwahrnehmung mittels Experimenten
- Mickey-Mousing durchführen
- Schülervortrag zu einem selbstgewählten Film

Fachübergreifende Kooperationen

- Keine

Feedback / Leistungsbewertung

- Vortrag
- Gestaltungsaufgabe
- Schriftliche Übung
- Klausur

Lernmittel

- Soundcheck SII

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Div. andere geeignete Filme wie „Harry Potter“, „Das Boot“

Weitere Aspekte

- Stummfilmfestival in Bonn
- Expertenbesuch Filmmusikarrangeur/-komponist

Materialhinweise/Literatur

- Themenhefte „Filmmusik“ der Verlage wie Klett, Cornelsen